



Digitaler Firmenlauf für Sachsen-Anhalt: Unternehmen peilen mehr als eine Million Laufkilometer an

Anmeldestart zum großen Laufsport-Event aus Sachsen-Anhalt am 1. April / Neue Rekordmarken angepeilt

Sie ist auf dem Weg zur größten modernen Laufsportbewegung in Mitteldeutschland: Die Firmenstaffel 2022 erwartet in diesem Jahr mit dem „Digitalen Firmenlauf für Sachsen-Anhalt“ und dem großen Abschluss-Event erstmals bis zu 10.000 Teilnehmende aus dem Bundesland und darüber hinaus. Unternehmen können ab 1. April Teams und Mitarbeiter:innen anmelden. Das 10-wöchige Laufvergnügen via Web, App und Social Media startet unter dem Motto „Laufen, wann und wo du willst“ am 1. Mai und endet zehn Wochen später am 7. Juli mit dem Abschluss-Event, das wie vor Corona wieder als Staffellauf stattfinden soll.

Entstanden aus der Firmenstaffel in Magdeburg, die coronabedingt 2020 ausfallen musste, hatten die Veranstalter nicht nur einen guten Riecher, sondern haben mit Gestaltung ihres digitalen Firmenlaufs über mehrere Wochen ein deutschlandweit einzigartiges Format geschaffen. „Nachdem im ersten Jahr 2.700 Teilnehmende im Rahmen des neuen, digital ausgetragenen Formats an den Start gingen, waren es 2021 bereits 5.500. In diesem Jahr wollen wir die Marke von 10.000 Teilnehmenden und insgesamt einer Million Laufkilometer knacken“, sagt Martin Hummelt, Erfinder der Firmenstaffel und Kopf des Magdeburger Eventveranstalters „freshpepper“. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Zeit, sondern die gelaufene Strecke, die pro Teilnehmer:in absolviert werden kann, wann und wo sie oder er das möchte.

Mit dem digitalen Firmenlauf angesprochen sind kleinere Unternehmen ebenso wie große Konzerne mit Standorten in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus. „Immer mehr Firmen schätzen unser digitales Event als erstklassige Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden standortübergreifend zu vernetzen, darunter große Namen wie die GETEC, Regiocom, die Sparkassen im Land oder die AOK Sachsen-Anhalt. Teilweise treten Unternehmen mit Standorten rund um den Globus an“, so der Veranstalter.

Zahlreiche Challenges und Kilometer-Sammeln für den guten Zweck

Teamspirit und der Ehrgeiz, regelmäßig die Laufschuhe zu schnüren, werden durch die Macher nach Kräften geschürt. Dafür sorgen das Tracking mit der bekannten Strava-App, Live-Ergebnisse auf der Website und die begleitende Social-Media-Berichterstattung mit wöchentlichen Live-Stories und Videoformaten. Neben der Firmenwertung laufen verschiedene Team- und Einzelwertungen. Auch interne Firmen-Rankings und der Vergleich von Teams und Standorten können gestartet werden.

Challenges wie der Ladies-Run, ein Nachtlaufer oder die Hochschul-Challenge, bei der die Hochschul-Standorte im Land gegeneinander antreten, lassen während des zehnwöchigen Laufsportevents keine Langeweile aufkommen. Bei den Regional-Challenges sammeln die Läufer:innen vor Ort in ihren Heimatregionen außerdem wieder jede Menge Kilometer für einen guten Zweck.

Alles in allem kamen so im Vorjahr mehr als 800.000 Laufkilometer im Rahmen der digitalen Firmenstaffel zusammen. „Jeder Teilnehmende absolvierte in den zehn Wochen also durchschnittlich 180 Kilometer. Entsprechend groß war der Effekt für Fitness und der Stolz auf das Erreichte“, resümiert Martin Hummelt. Der Mehrwert für die Unternehmen ist klar: gesündere und fittere Mitarbeitende, ein stärkeres Teamgefühl und mehr Zusammenhalt unter den Kolleg:innen.

Der Eventchef, der sich in der Corona-Krise selbst neu erfinden musste, bestätigt: „Viele Firmen haben erkannt, dass sie dank ihrer laufenden Mitarbeitenden stärker als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Gerade in Corona-Zeiten sind das neben dem Gesundheits-Aspekt und dem Team-Zusammenhalt alles wichtige Faktoren.“

Großes Abschluss-Event am 7. Juli im Magdeburger Elbauenpark geplant

Am 7. Juli soll, so es die Pandemie erlaubt, die Firmenstaffel im Magdeburger Elbauenpark an die großen Erfolge der Vor-Corona-Zeit anknüpfen und bis zu 5.000 Läuferinnen und Läufer schon traditionell in Fünfer-Staffel-Teams auf die Strecke schicken. Die Teilnahme daran ist losgelöst und unabhängig vom digitalen Lauf möglich.

Und nicht nur das: „In ganz Sachsen-Anhalt gibt es Firmenläufe, zum Beispiel im Harz und in Dessau oder den zweitgrößten Firmenlauf des Landes in Halle mit rund 4.000 Starter:innen. Das digitale Event ist die optimale Vorbereitung darauf und kann einfach mit der Teilnahme an den lokalen Läufen kombiniert werden“, erklärt Martin Hummelt.

Die Anmeldung zum digitalen Lauf und zum Abschlussevent startet am 1. April auf der Website des Events. Startplätze kosten 29 Euro pro Läufer:in für den digitalen Start und 129 Euro für ein fünfköpfiges Team beim großen Finale in Magdeburg am 7. Juli.

Alle Infos auf www.firmenstaffel.de